

Berufsfeuerwehrmann / Berufsfeuerwehrfrau

BERUFSBESCHREIBUNG

In Gefahrensituationen sind die Berufsfeuerwehrleute rasch zur Stelle. Sie sind nicht nur bei Bränden im Einsatz, sondern auch im Zivil- und Katastrophenschutz (bei technischen Störfällen, Unfällen, Naturereignissen usw.). Sie bergen Menschen und Tiere etwa bei der Einsturzgefahr von Häusern oder nach Unfällen aus Fahrzeugen. Die Berufsfeuerwehrleute verwenden u. a. Löschgeräte, Schläuche, Leitern, Atemschutzgeräte, Bergegeräte. Berufsfeuerwehrleute verhalten sich äußerst diszipliniert und arbeiten rasch. Sie arbeiten im Team mit ihren Berufskolleg*innen sowie mit Kolleg*innen aus den Bereichen Sicherheit und Gesundheit (z. B. mit der Polizei oder Fachkräften des Rettungsdienstes).

Ausbildung

Bewerber*innen durchlaufen ein Aufnahmeverfahren. Um dazu antreten zu können, ist neben einer abgeschlossenen Berufsausbildung und einer tatsächlichen Ausübung des Berufes ein Mindestalter von 22 Jahren, eine Mindestgröße von 1,70 m, uneingeschränkte Sehtüchtigkeit und ein Führerschein der Klassen A, B, C, E und F erforderlich. Es muss auch ein Test über die geistige und körperliche Eignung abgelegt werden.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Brandstellen sichern und Löschmittel gezielt einsetzen
- je nach Brandort und Brandursache geeignete Löschmittel auswählen (Löschwasser, Löschdecken, Löschsand, Flammbrandpulver, Halogenkohlenwasserstoff usw.)
- Brände bekämpfen und gegebenenfalls Personen aus brennenden Gebäuden bergen
- Belüftungsgeräte einsetzen und handhaben
- sachgerecht Personen aus verunfallten Verkehrsmitteln, Maschinen oder eingestürzten Gebäuden befreien
- Hochwasser- und Unwetterschäden bekämpfen
- bei Unfällen in Betrieben oder mit Tankfahrzeugen, austretende Flüssigkeiten (z. B. Benzin) oder Chemikalien binden bzw. neutralisieren und den Eintritt ins Erdreich oder Grundwasser verhindern
- Erste Hilfe und medizinische Notfallrettung leisten
- Informationsarbeit zur Brand- und Unfallverhütung leisten, insbesondere in Schulen
- vorbeugende und kontrollierende Sicherheitswachen bei Veranstaltungen mit vielen Personen oder bei besonderen Risiken sowie bei besonders feuergefährlichen Arbeiten durchführen

Anforderungen

- Beweglichkeit
- gute körperliche Verfassung
- gute Reaktionsfähigkeit
- Kraft
- Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen
- chemisches Verständnis
- gute Beobachtungsgabe
- guter Orientierungssinn
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Hilfsbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit
- Motivationsfähigkeit
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- Zielstrebigkeit
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- Risikobewusstsein
- Koordinationsfähigkeit
- logisch-analytisches Denken / Kombination